



# MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

[marktgemeinde@hernstein.gv.at](mailto:marktgemeinde@hernstein.gv.at), [www.hernstein.gv.at](http://www.hernstein.gv.at)

Hernstein, im Juli 2012

## Ihr Bürgermeister Leopold Nebel berichtet:



**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!**

Am 29. Mai 2012 fanden die **Ministranten-Spiele in Kleinfeld** statt. 139 Ministrantinnen und Ministranten des Dekanats Pottenstein kamen mit ihren BegleiterInnen nach Kleinfeld, um sich im lustigen Wettkampf zu messen. Gestartet wurde der Tag mit einer Messe in der Kleinfelder Kirche. Anschließend konnten die Kinder an den verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und Geschwindigkeit unter Beweis stellen. Die Grillenberger Ministrantengruppe erreichte den 3. Platz. Die Gemeinde übernahm die Kosten der Verpflegung.



Am 6. Juni 2012 lud der **Schülertreff Hernstein** zum Abschlussfest ein. Wie in den Vorjahren führten die Kinder ein Musical auf. Musikalisch begleitet von der **Leiterin Martina Riegler** und dem Direktor der Musikschule Triestingtal, Herrn Dir. Andreas Enne. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache und erfreuten ihre Eltern und Freunde mit der Musical-Aufführung. Im Anschluss gab es eine kleine Jause im Garten.

Im Rahmen des Florianiheurigen der **FF Neusiedl** segnete Pater Christoph das neu erbaute Haus der FF Neusiedl. Das Land NÖ und die Marktgemeinde Hernstein unterstützten den Bau mit einem Betrag von **€ 200.000.--**. Ich bedanke mich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern. Es ist ein gelungenes Werk und ich wünsche der FF



Neusiedl alles Gute. Bei diesem Fest durfte ich auch den Sieger des Logowettbewerbes für das Pechermuseums verkünden. Es ist dies **Herr Johann Schwab**, ich gratuliere recht herzlich.

In Österreich gab es in den letzten Wochen schwere **Unwetter**. Unser Gebiet ist Gott sei Dank verschont geblieben. Kleinere Schäden, in der geschätzten Höhe von ~ 5.000,- €, gab es bei Güterwegen in Kleinfeld und in Hernstein.



Die **Sanierung der Kanaldeckel** führte die Firma Maschinenhof zur Zufriedenheit durch.

Der Gemeinderat beschloss in der letzten Sitzung Straßenbauarbeiten in der Höhe von ~ **€ 200.000,-**. Die **Mandlinggasse** und die **Pechergasse** in Grillenberg werden mit einer neuen Verschleißschicht überzogen. Entlang des Mandlingbaches wird der Straßenbelag mit einem Schräg- bzw. Tiefbord eingefasst. Beim Tennisplatz in Grillenberg wird die Senkung im Bereich des Einganges saniert.



In **Neusiedl** wird der **Güterweg**, welcher von Haus Nummer Zobelgasse 14 abzweigt, in einer Länge von rund 70 m asphaltiert. Dadurch kann das Regenwasser besser abgeleitet werden und die Anschwemmung von Sand und Erde auf die Zobelgasse wird vermieden. Der Grünstreifen in der **Gemeindegasse** wird wegen Parkplatzmangel asphaltiert.

Diese Arbeiten führt die Firma Granit durch.

Entlang der **Pfarrgasse** in Hernstein wird ein 70 m langer und 2,5 m breiter Parkstreifen errichtet. Der Regenwasserkanal wird um rund 25 m verlängert. In Aigen wird ein Teil der **Sandackergasse** saniert. Den Auftrag für diese zwei Baulose erhielt die Firma All Bau.



Auf dem **Föhrenweg** trägt die Firma Maschinenhof Schotter auf, sodass die Tragfähigkeit des Unterbaues verbessert wird. Es fehlt dann nur mehr der Asphaltbelag.



Die Firma Kreativtechnik war schon mit **Herrn Thomas Reischer** bei einigen Arbeitsgruppenbesprechungen des Pechermuseums aktiv dabei, um ein Bild vom Pecherhandwerk zu erhalten. In der letzten Besprechung

präsentierte er eine **Visualisierung der Einrichtung des Museums**.

Im Hintergrund der Ausstellungswände werden Bilder des Föhrenwaldes, die so groß wie die Wände sind, platziert. Das dazu erforderliche Bildmaterial mit der entsprechenden Auflösung liefert uns der Fotograf **Erich Kapfenberger**. Mit den Ständern für Beschriftung der Ausstellung beläuft sich das Angebot auf ~ **€ 28.700,-**. Der Gemeinderat fasste einen einstimmigen Beschluss, die Aufträge zu vergeben.



**Das Grillenberger Ferienspiel** findet vom 6. bis 17. August statt. Die Gemeinde stellt für die Kinder wieder die Jause zur Verfügung.

Besonders stolz bin ich auf **zehn Jahre Feuerwehrjugend Aigen**. GGR Michaela Schneidhofer gründete diese Gruppe, aus der schon **16 Jugendliche** in den Aktivdienst der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde überstellt werden konnten. Ich bedanke mich bei allen Personen, die sich für diese Jugendgruppe eingesetzt haben. Am **29. Juli 2012** findet im Rahmen des Festes der FF Aigen ein Festakt statt.



Am 25. August 2012 findet von 11 bis 17 Uhr am Badener Trabrennplatz das **Ronald McDonald Familienfest** statt. Die familienfreundliche Region Triestingtal wurde eingeladen dieses Fest mit zu gestalten. Auch die **Marktgemeinde Hernstein** wird mit einem **Spielerstand** vertreten sein. Der Eintritt zu dem Familienfest ist frei.

**Herr Markus Weinberger** eröffnete in Neusiedl eine KFZ Werkstätte. Ich wünsche ihm viel Erfolg.

Am 31. Mai und am 1. Juni lud ich zu **Bürgergesprächen** ein. 140 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Die zwei Hauptthemen waren:

- 1) die Verschiebung der Siedlungsgrenzen und
- 2) die Neugestaltung bzw. Übernahme des Platzes rund um die Kirche in Hernstein.

**Siedlungsgrenzen:** Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 31. März einstimmig die Verschiebung der Siedlungsgrenzen in Pöllau, in Kleinfeld, in Neusiedl und in Hernstein. Diese Verschiebung liegt in der Kompetenz der **Landesregierung**, die nach Antrag der Gemeinde in Intervallen von 4 bis 6 Jahre die Projekte behandelt und diese erst nach positiver Begutachtung durch mehrere Sachverständige beschließt. Es ist dies noch **keine**

**Umwidmung.** In unserer Gemeinde liegen die Siedlungsgrenzen in vielen Ortschaften oft an den Grundstücksgrenzen von bereits bebauten Grundstücken, manchmal sogar an den Außenmauern. Nur innerhalb der Siedlungsgrenzen ist eine andere Widmung, z. B. Bauland, möglich. Es muss aber nicht umgewidmet werden. Die Absicht des Gemeinderates war eine **Abrundung** unseres Siedlungsgebietes. Das kann man an den Abbildungen leicht erkennen.

Zu **Pöllau und Kleinfeld:** Die Siedlungsgrenzen sollen von den Gemeindestraßen um eine Baulandtiefe verschoben werden (rote Linien mit Pfeil).



In **Hernstein** (Hintersteindl) beantragten wir eine Verschiebung nach Westen. Das **Naturschutzgebiet wird nicht berührt.** Diese mögliche Erweiterung ist wirtschaftlich und energieeffizient. Das Schloss Hernstein will im Osten des Parks Pavillons für Bedienstete errichten. In **Neusiedl** sollen drei bestehende Häuser (derzeit „Erhaltenswerte Gebäude im Grünland), welche an das Bauland unmittelbar anschließen, in das Siedlungsgebiet eingebunden werden.

Diese Projekte sind sinnvoll und für die Gemeinde wichtig. Sie belasten nicht das Budget und sie verursachen für die Bevölkerung keine belastende Bautätigkeit bzw. Erhöhung des Verkehrs.

**Platz rund um die Kirche Hernstein:** Die Erzdiözese übergibt diesen Platz an die Gemeinde, **Öffentliches Gut** (wie in Grillenberg). Der Grund ist die Pflege, Erhaltung und der Winterdienst für diesen Platz. Die Pfarrgemeinde kann mit ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern diese Arbeiten nicht mehr bewältigen. Das Entgegenkommen des Herrn VbGm Johann Leitner, seinen Grund, der dann eine Insel im Öffentlichen Gut bildet, zu tauschen, muss die Gemeinde annehmen und sie muss auch dankbar sein.

Die Gestaltung des Platzes ist der nächste Schritt. **Gemeinsam werden wir entscheiden, wie und was verändert wird.** Dazu werde ich Sie rechtzeitig einladen. Die im Voranschlag 2012 ausgewiesene Summe von € 200.000,- steht in der Gruppe 6, Straßenbau. Dadurch erhalten wir vom Land Bedarfzuweisungen, die wir unbedingt benötigen, weil wir wenig Kommunalsteueraufkommen haben.

Für die **Straßenbeleuchtung nach Alkersdorf** stimmten **61 dafür** und **49 dagegen.**

Am **2. September 2012** wird wieder das **Marktfest** abgehalten. Besuchen Sie diese Veranstaltung.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Leopold Nebel e.h.